

**This Page Is Inserted by IFW Operations  
and is not a part of the Official Record**

## **BEST AVAILABLE IMAGES**

Defective images within this document are accurate representation of  
The original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- **BLACK BORDERS**
- **TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES**
- **FADED TEXT**
- **ILLEGIBLE TEXT**
- **SKEWED/SLANTED IMAGES**
- **COLORED PHOTOS**
- **BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS**
- **GRAY SCALE DOCUMENTS**

**IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.**

**As rescanning documents *will not* correct images,  
please do not report the images to the  
Image Problem Mailbox.**

## Shopping trolley.

Patent Number: EP0133235  
Publication date: 1985-02-20  
Inventor(s): SUUR ROLAND  
Applicant(s): SUUR ROLAND (DE); BLOCH CLAUS (DE)  
Requested Patent:  EP0133235  
Application Number: EP19840108285 19840713  
Priority Number(s): DE19830020538U 19830716  
IPC Classification: B62B3/10; G09F21/04  
EC Classification: B62B3/14D  
Equivalents:  DE8320538U

---

### Abstract

---

The invention relates to a shopping trolley, a so-called self-service trolley with basket-like wire frame on a chassis mounted with a pushing handrail on one end side, over which an information panel is arranged transversely to the viewing direction of the shopper pushing the trolley, which panel is preferably equipped with electronic display elements for remote transmission from a central processing station. 

---

Data supplied from the esp@cenet database - I2

KOP

POL  
S. 13. 82.



(11) Veröffentlichungsnummer:

0 133 235  
A3

(12)

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 84108285.2

(51) Int. Cl. 4: B 62 B 3/10  
G 09 F 21/04

(22) Anmeldetag: 13.07.84

(30) Priorität: 16.07.83 DE 8320538 U

(71) Anmelder: Suur, Roland  
Gartenstrasse 18  
D-7536 Ispringen(DE)

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
20.02.85 Patentblatt 85/8

(71) Anmelder: Bloch, Claus  
Ahornstrasse 32  
D-7538 Keltern 4(DE)

(88) Veröffentlichungstag des später  
veröffentlichten Recherchenberichts: 12.03.86

(72) Erfinder: Suur, Roland  
Gartenstrasse 18  
D-7536 Ispringen(DE)

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
BE DE FR GB IT NL SE

(72) Erfinder: Bloch, Claus  
Ahornstrasse 32  
D-7538 Keltern 4(DE)

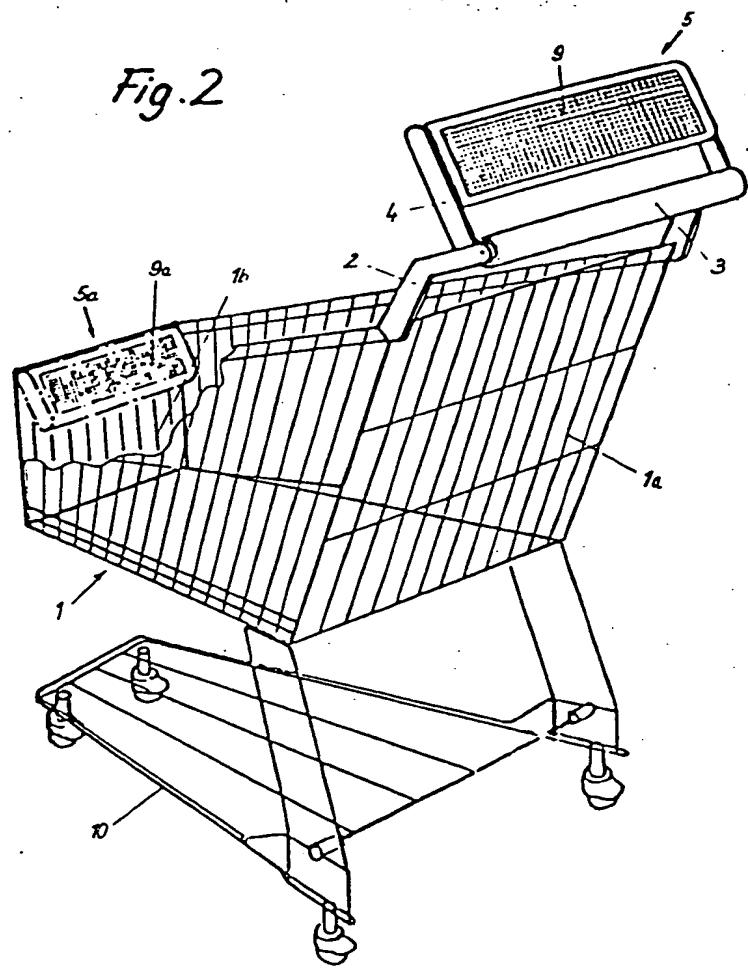
(54) Einkaufswagen.

(74) Vertreter: Hubbuch, Helmut, Dipl.-Ing et al,  
Patentanwälte Dr. Rudolf Bauer Dipl.-Ing. Helmut  
Hubbuch Dipl.-Phys. Ulrich Twelmeier Westliche  
Karl-Friedrich-Strasse 29-31  
D-7530 Pforzheim(DE)

(57) Die Erfindung betrifft einen Einkaufswagen, sogen.  
S-B-Wagen mit korbartigem Drahtgestell auf einem Fahrge-  
stell montiert mit Schiebe-Handgriff an einer Stirnseite, über  
welchem eine Informationstafel angeordnet ist quer zur  
Blickrichtung des den Wagen schiebenden Einkäufers, wel-  
che Tafel vorzugsweise mit elektronischen Anzeigeelemen-  
ten zur Fernübertragung von einer Zentrale aus bestückt ist.

EP 0 133 235 A3

*Fig. 2*





Europäisches  
Patentamt

**EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT**

**0133235**  
Nummer der Anmeldung

EP 84 10 8285

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int Cl 4)
X	US-A-3 251 543 (BUSH)  * Abbildungen 1,2; Spalte 2, Zeile 33 - Spalte 3, Zeile 36; Spalte 4, Zeilen 23-37, 43-75 *	1,2,4, 6	B 62 B 3/10 G 09 F 21/04
Y	---	8,9	
Y	US-A-3 157 871 (UMANOFF) * Abbildungen 2,5; Spalte 1, Zeilen 19-24; Spalte 3, Zeilen 48-57 *	8,9	
X	---		
X	FR-A-2 208 623 (HOLDING CAPILOC S.A.) * Abbildungen 1-3; Seite 2, Zeilen 5-38; Ansprüche 1,2,4 *	1,3	
X	---		RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int Cl 4)
X	FR-A-2 144 000 (ATELIERS REUNIS S.A.) * Abbildungen; Seite 2, Zeile 6 - Seite 3, Zeile 13; Seite 3, Zeile 38 - Seite 4, Zeile 25 *	1,3	B 62 B G 09 F
A	---	7,8	
X	---		
X	US-A-2 895 243 (HUMMER) * Insgesamt *	1,3,4	
	---	-/-	
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort <b>DEN HAAG</b>	Abschlußdatum der Recherche <b>20-11-1985</b>		Prüfer <b>DUBOIS B.F.J.</b>
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet	E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist		
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie	D : in der Anmeldung angeführtes Dokument		
A : technologischer Hintergrund	L : aus andern Gründen angeführtes Dokument		
O : nichtschriftliche Offenbarung			
P : Zwischenliteratur			
T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze	& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument		



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			Seite 2
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 4)
X	DE-A-2 204 297 (ABISZ-DISPLAY ALFRED ZSCHEILE) * Abbildungen 1,2; Seite 2, Zeile 21 - Seite 3, Zeile 7; Seite 7, Zeilen 15-19 *	1,4	
X	---		
X	US-A-2 687 589 (BROCKWAY) * Abbildungen 1,11-14; Spalte 5, Zeile 58 - Spalte 6, Zeile 38 *	1,5	
X	---		
X	FR-A-2 114 163 (SAUTEREAU) * Insgesamt *	1	
A		5	
P, X	---		
	FR-A-2 536 564 (CHIMENTI) * Insgesamt *	1,3	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. 4)
A	---		
A	GB-A-2 035 225 (ROLLON)  * Abbildung 1; Seite 1, Zeilen 100-128 *	1,2,7, 9	
	-----		
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer	
DEN HAAG	20-11-1985	DUBOIS B.E.J.	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN			
X	von besonderer Bedeutung allein betrachtet	E :	älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist
Y	von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie	D :	in der Anmeldung angeführtes Dokument
A	technologischer Hintergrund	L :	aus andern Gründen angeführtes Dokument
O	nichtschriftliche Offenbarung	& :	Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument
P	Zwischenliteratur		
T	der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze		



Europäisches Patentamt  
European Patent Office  
Office européen des brevets

(11) Veröffentlichungsnummer:

0 133 235  
A2

(12)

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 84108285.2

(51) Int. Cl.: B 62 B 3/10, G 09 F 21/04

(22) Anmeldetag: 13.07.84

(30) Priorität: 16.07.83 DE 8320538 U

(71) Anmelder: Suur, Roland, Gartenstrasse 18,  
D-7536 Ispringen (DE)  
Anmelder: Bloch, Claus, Ahornstrasse 32,  
D-7538 Keltern 4 (DE)

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung: 20.02.85  
Patentblatt 85/8

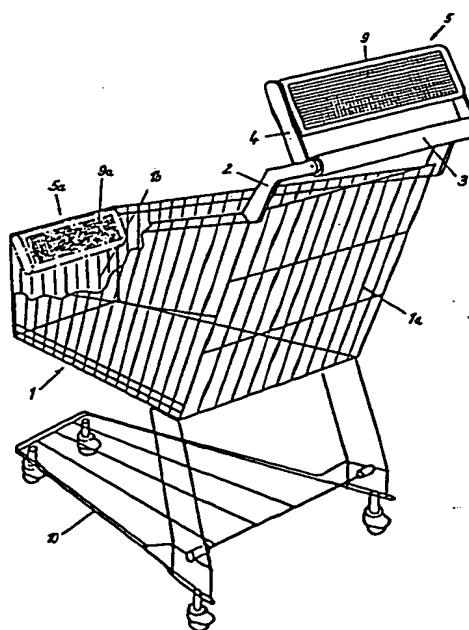
(72) Erfinder: Suur, Roland, Gartenstrasse 18,  
D-7536 Ispringen (DE)  
Erfinder: Bloch, Claus, Ahornstrasse 32,  
D-7538 Keltern 4 (DE)

(84) Benannte Vertragsstaaten: BE DE FR GB IT NL SE

(74) Vertreter: Hubbuch, Helmut, Dipl.-Ing et al,  
Patentanwälte Dr. Rudolf Bauer Dipl.-Ing. Helmut  
Hubbuch Dipl.-Phys. Ulrich Twelmeier Westliche  
Karl-Friedrich-Strasse 29-31, D-7530 Pforzheim (DE)

### (54) Einkaufswagen.

(57) Die Erfindung betrifft einen Einkaufswagen, sog. S-B-Wagen mit korbartigem Drahtgestell auf einem Fahrgestell montiert mit Schiebe-Handgriff an einer Stirnseite, über welchem eine Informationstafel angeordnet ist quer zur Blickrichtung des den Wagen schiebenden Einkäufers, welche Tafel vorzugsweise mit elektronischen Anzeigeelementen zur Fernübertragung von einer Zentrale aus bestückt ist.



EP 0 133 235 A2

Beschreibung:

Die Erfindung betrifft einen Einkaufswagen zur Aufnahme und zum Transport von einzukaufendem Gute - Ware - insbesondere zur Verwendung in Selbstbedienungsläden - sogen. SB-Wagen - bestehend aus einem korbartigen, auf 5 einem Fahrgestell angeordneten Drahtgestell, welches an einer der Stirnseiten mit einem Schiebe-Handgriff versehen ist, der die Gestellbreite übergreift und an beidseitigen Auslegern am Gestellobberrand angebracht ist.

10 Vor allem in größeren Selbstbedienungsläden ist der Gebrauch solcher Einkaufswagen üblich, damit die ausgewählte Ware gut sichtbar untergebracht zur Zahlstelle zu transportieren ist. Beim Einkauf ist somit ein Einkaufswagen am Handgriff zu ergreifen und durch den Laden zum Einfüllen der einzukaufenden Ware zu schieben. Um dies zu ermöglichen, sind zwischen den einzelnen, der zu verkaufenden Waren aufnehmenden Regalen, Einkaufsstraßen vorgesehen, wobei diese im allgemeinen 15 jeweils bestimmten Warenarten zugeordnet sind. Es besteht aber oft eine gewisse Schwierigkeit, bestimmte Güter zu finden, vor allem weil in diesen Selbstbedienungsläden kaum Hilfestellung durch Bedienungspersonal erwartet werden kann. Es besteht demnach der Bedarf nach 20 Information, wo bestimmte Güter gefunden werden können. 25

Weiter besteht auch seitens der Verkaufsleitung der Wunsch nach Werbung, besonders auch für Waren, welche schnellstmöglich umgesetzt werden müssen, aber natur-

gemäß auch zur Umsatzsteigerung bei anderen Waren.

Aufgabe der Erfindung ist es nun diesem Informationsbedarf abzuhelfen. Dies wird gemäß der Erfindung

5 mit Einkaufswagen gemäß dem Oberbegriff des Anspruchs 1 erreicht durch die Anordnung einer Informationstafel an einer der beiden Stirnseiten quer zur Blickrichtung des den Wagen schiebenden Einkäufers, welcher beidseits am Handgriff oder mit demselben an den Auslegern  
10 befestigt ist.

Da jedermann beim Einkauf einen solchen Einkaufswagen zu benutzen hat, fällt sein Blick beim Schieben des Einkaufswagens zwangsläufig auch auf die so angebrachte  
15 Informationstafel, auf welcher neben Informationen, die dem Käufer zum Finden der von ihm einzukaufenden Waren dienen, auch Werbehinweise angebracht sein können, die auf bevorzugt zu verkaufende Artikel u.a. mehr aufmerksam machen.

20 Der Informationsgehalt dieser Tafeln kann noch dadurch erweitert werden, daß sie veränderbar sind, so kann die Informationstafel aus einem Rahmen gebildet sein, in welchem ein beschriftbarer Schild aus Kunststoff,  
25 Pappe od. dgl. einschiebbar ist. So können diese Schilder leicht durch Austausch aktualisiert werden. Auch ist es möglich die Informationstafel, die aus einem beschriftbaren, an beiden Breitseiten aufwickelbarem Band besteht, das entweder vom Verkäufer oder auch  
30 vom Einkaufenden in die gewünschte Position gebracht

werden kann. So können beispielsweise die Warengruppen alphabetisch mit ihrem Standort auf dem Band aufgetragen sein, so daß der Kunde diesen Standort leichter finden kann.

5

Nach einem weiteren Gedanken der Erfindung kann die Informationstafel auch mit elektronischen Anzeigeelementen bestückt sein, welche vorzugsweise über einen Empfängerteil von stationären Sendern betätigbar sind.

10 Diese können jeweils beim Durchgang durch die Einkaufsstraße auf stationäre Sender ansprechen und die hier greifbaren Artikel oder auch bevorzugt zu verkaufende Waren anzeigen oder es kann deren Anzeige auch von zentralen Sendern allein oder zusätzlich betrieben werden.

15

Der brückenförmige Bügel kann in einer ersten Ausführungsform mit dem Handgriff verbunden oder mit diesem auch einstückig sein oder er kann auch mit beidseitigen Flanschen an den Auslegern des Drahtgestells zusammen mit dem Hand-

20 griff an denselben befestigt sein. Die erste Ausführungsform empfiehlt sich insbesondere bei der Erst-Herstellung dieser Einkaufswagen, die zweite Ausführung vor allem dann, wenn derartige Informationstafeln nachträglich an Einkaufswagen anzubringen sind.

25

Vorzugsweise soll die Informationstafel nach der Erfindung mit einem brückenförmigen Bügel über dem Handgriff angebracht sein. Hierbei kann der Bügel aus Kunststoff

bestehen, oder Draht gebildet sein, ebenso wie auch die Informationstafel aus entsprechenden Materialien herzustellen ist. In einer weiteren, bevorzugten Ausführungsform kann der brückenförmige Bügel einstückig

- 5 mit der Informationstafel, insbesondere auch Weichplastik hergestellt sein. Weichplastik ist deshalb zu empfehlen, weil es sehr beständig, insbesondere gegen mechanische Angriffe ist und auch, da solche Einkaufswagen oft im Freien stehen, witterfest ausgeführt werden kann.
- 10 Diese Ausführung ermöglicht es auch, an der Rückseite der Informationstafel Kinderspielzeug anzu bringen, zumal oft kleine Kinder zum Einkaufen mitge nommen werden und diese gern im Einkaufswagen sitzen und sich dabei so mit dem Spielzeug, wie beispielsweise
- 15 Rechenkugeln und dgl. beschäftigen können.

Die Wagen sind auch für die elektronisch - optische und/oder eine akustische Anzeige bzw. Information, die letztere mit einem Flachlautsprecher in der Informationstafel und jeweiligem Empfangsteil mit Batterie und/oder Solarzellen zu versehen.

- 20 In der Zeichnung sind beispielsweise bevorzugte Ausführungsformen des Gegenstandes der Erfindung schematisch dargestellt und zwar zeigen:
- 25

Figur 1 die Ansicht einer Gestellstirnseite mit Handgriff und Informationstafel und

- 30 Figur 2 die perspektivische Ansicht eines Einkaufwagens mit wahlweiser Anordnung einer elektronischen

## Anzeigetafel.

Nach Figur 1 ist am korbförmigen Drahtgestell 1, welches auf einem hier nicht dargestellten Fahrgestell angeordnet ist, an dessen (1) Stirnseite 1a am Gestelloberrand über Ausleger 2 ein Handgriff 3, bevorzugt aus Kunststoff, angebracht. Nach der Darstellung ist über diesem Handgriff 3 ein brückenförmiger Bügel 4 angeordnet und fest mit dem Handgriff 3 verbunden; auch kann der Bügel 4 mittels 10 Flanschen zusammen mit dem Handgriff 3 an den Auslegern 2 befestigt sein. Mit dem brückenförmigen Bügel 4 ist eine Informationstafel 5 verbunden, welche hier aus einem Rahmen 6 besteht mit in diesen Rahmen 6 einschiebbarem Schild 7. In einem Feld 8, zwischen dem brückenförmigen Bügel 4 und 15 der Informationstafel 5 kann noch der Name des Selbstbedienungsladens angebracht werden, um der Mitnahme solcher Wagen vorzubeugen.

In Figur 2 ist sodann in perspektivischer Ansicht das korbförmige Drahtgestell 1 dargestellt auf einem Fahrgestell 10 montiert, wobei wiederum über Ausleger 2 ein Handgriff 3 an der Stirnseite 1a vorgesehen ist mit einem Bügel 4, auf welchem eine Informationstafel 5 mit elektronischen Anzeigeelementen 9 bestückt ist. Letztere (9) können 25 über ein Empfängerteil von stationären Sendern aus betätigt werden. Wie strichpunktiert dargestellt, kann hierbei die Informationstafel 5a mit elektr. Anzeigeelementen 9a auch an der Stirnseite 1b des Drahtgestells 1 vom Einkaufswagen angeordnet sein, in jedem Falle in 30 Blickrichtung des den Wagen schiebenden Einkäufers.

- 6 -

Im übrigen kann auch, wie hier nicht besonders dargestellt, die Informationstafel einen Empfänger mit Flachlautsprecher zur Weitergabe akustisch Informationen allein oder zusätzlich enthalten. In beiden Fällen  
5 können Batterien und/oder Solarzellen als Energiequellen dienen, wobei die ersten beispielsweise im Handgriff und die letzteren beispielsweise auf der Informations-tafel angeordnet werden können.

**DR. RUDOLF BAUER · DIPLO.-ING. HELMUT HUBBUCH  
DIPLO.-PHYS. ULRICH TWELMEIER**

WESTLICHE 29 - 31 (AM LEOPOLDPLATZ)  
D-7530 PFORZHEIM (WEST-GERMANY)  
TELEGRAMM-NR.: 10 72 31 10 22 90/70 · TELEGRAMME: PATMARK

**Telex 783 929 patma d**  
**9. Juli 1984 II/Wa**

Herr Roland Suur, D-7536 Ispringen  
Herr Claus Bloch, D-7538 Keltern - 4

---

**Einkaufswagen**

---

**Patentansprüche:**

1. Einkaufswagen zur Aufnahme und zum Transport von einzukaufendem Gut - Ware - insbesondere zur Verwendung in Selbstbedienungsläden - sogen. S-B-Wagen - bestehend aus einem korbartigen, auf einem Fahrgestell angeordneten Drahtgestell, welches an einer seiner Stirnseiten mit einem Schiebe-Handgriff versehen ist, der die Gestellbreite übergreift und an beidseitigen Auslegern am Gestelloberrand angebracht ist, gekennzeichnet durch die Anordnung einer Informations-tafel (3) an einer der beiden Stirnseiten (1a, 1b) quer zur Blickrichtung des den Wagen schiebenden Einkäufers, insbes. oberhalb des Handgriffs (3) an einem brückenförmigen Bügel (4), welcher beidseits am Handgriff (3) oder mit denselben an den Auslegern (2) befestigt ist.
2. Einkaufswagen nach Anspruch 1, dadurch gekennzeich-net, daß der brückenförmige Bügel (4) einstückig mit der Informationstafel (5), insbes. aus Kunst-stoff in Weichplastik gebildet ist.

3. Einkaufswagen nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der brückenförmige Bügel (4) und/oder die Informationstafel (5) aus Metall, insbes. Draht gebildet ist.

5

4. Einkaufswagen nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Informationstafel (5) aus einem Rahmen (6) besteht, in welchem ein beschriftbarer Schild (7) einschiebbar ist.

10

5. Einkaufswagen nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Informationstafel (5) durch ein beschriftbares, an beiden Breitseiten aufwickelbares Band gebildet ist.

15

6. Einkaufswagen nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Informationstafel bei Anordnung über dem Handgriff auf der Rückseite mit Spielzeug, wie Rechenkugeln und dgl. bestückt ist.

20

7. Einkaufswagen nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Informationstafel (5) mit elektronischen Anzeigeelementen (9) bestückt ist, welche vorzugsweise über einen Empfängerteil von stationären Sendern betätigbar sind.

25

8. Einkaufswagen nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Informationstafel einen Empfänger mit Flachlautsprecher zur Wiedergabe akustische Informationen enthält.

- 3 -

9. Einkaufswagen nach Anspruch 7 oder 8, dadurch  
gekennzeichnet, daß als Energiequelle für die  
elektronisch und/oder akustische Anzeige einschl.  
Empfängerteil Batterien und/oder Solarzellen  
dienen, welche vor allem im letzteren Falle neben  
den Anzeigeelementen an der Informationstafel ange-  
ordnet sind.

5

1/2

0133235

Fig. 1

